



Beschlussvorlage BV 338/2021 (KT)

Haushalt 2022

- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 - DIE GRÜNEN zur Umschichtung der OEW-Ausschüttung

Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Kreistag – Beschluss –	13.12.2021	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird abgelehnt.

Finanzielle Auswirkungen:



Keine



Ja

Fachamt: Finanzverwaltung und Schulen

Anlage: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 - DIE GRÜNEN

I. Worum geht es?

Die Fraktion BÜNDNIS 90 – DIE GRÜNEN beantragt, Mittel aus der OEW-Ausschüttung in Höhe von mindestens einer Million Euro im Haushalt 2022 umzuschichten und bereitzustellen für:

1. die energetische Sanierung der Kreisgebäude
2. das verabschiedete Nachhaltigkeitsprogramm des Landkreises
3. das energiepolitische Arbeitsprogramm in Zusammenhang mit dem European Energy Award
4. mehr Fachpersonal, das sich auf kreisebene mit elementar wichtigen ökologischen Zusammenhängen und Problemen befasst und nach notwendigen Lösungen sucht

II. Sachverhalt

Der Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke (OEW) schüttet jährlich Vermögenserträge an die Verbandsmitglieder aus. Der Anteil des Landkreises Freudenstadt am Verbandsvermögen beträgt 5,007 %. Für das Jahr 2022 ist im Haushaltsplanentwurf des Landkreises ein Ausschüttungsanteil in Höhe von 2.002.800 € eingeplant.

Die Erträge aus der Gewinnausschüttung der OEW sind zugunsten einer niedrigeren Kreisumlage eingeplant und stehen nicht zur freien Verfügung.

Bei einer Umschichtung dieser Mittel zur zweckgebundenen Verwendung wäre ein Gegenfinanzierungsvorschlag in Höhe von mindestens einer Million Euro erforderlich.

Die im Antrag genannten Maßnahmen sind im Haushaltsplanentwurf bereits wie folgt enthalten und finanziert:

zu 1.: energetische Sanierung der Kreisgebäude

Für die energetische Sanierung der Kreisgebäude ist im Finanzhaushalt 2022 ein Betrag in Höhe von 570.500 € bereitgestellt. Die Haushaltsansätze bei der Gebäudeunterhaltung im Ergebnishaushalt umfassen ebenfalls weitere energetische Maßnahmen.

zu 2.: Nachhaltigkeitsprojekt des Landkreises

Das Nachhaltigkeitsprojekt des Landkreises wurde bisher größtenteils über Zuschüsse finanziert. Die daraus entwickelten Ideen sollen zur Umsetzung in den kommenden Jahren eingeplant werden.

zu 3.: Energiepolitisches Arbeitsprogramm im Zusammenhang mit dem European Energy Award

Die Maßnahmen zur Umsetzung des energiepolitischen Arbeitsprogramms und der Zertifizierung für den European Energy Award sind mit 70.000 € im Haushaltsplanentwurf 2022 enthalten.

zu 4.: zusätzliches Fachpersonal

Die SPD-Fraktion hat zum Haushalt 2021 beantragt, für die umfangreichen Aufgaben des Klimaschutzmanagements und die Erstellung eines Klimaschutzkonzepts eine Klimaschutzmanagerin bzw. einen Klimaschutzmanager einzusetzen.

Die Fraktion BÜNDNIS 90 - DIE GRÜNEN hat zum Haushalt 2021 den Antrag eingereicht, zur beschleunigten Bearbeitung der in Bezug auf den European Energy Award nötigen Aufgaben, eine zusätzliche halbe Stelle zu schaffen.

Durch die Schaffung einer zusätzlichen Stelle wurden diese Anträge im Zuge des Haushaltsplanverfahrens 2022 aufgegriffen. Die Tätigkeitsfelder und Ziele eines Klimaschutzmanagers und eines European Energy Award-Beauftragten überlappen sich aus Sicht der Verwaltung. Um hier Synergien entstehen zu lassen, wurden beiden Aufgaben in einer Vollzeitstelle gebündelt. Diese neu geschaffene Stelle des Klimaschutzmanagers ist bei der Stabstelle S.1 im Stellenplan 2022 enthalten.

III. Begründung des Beschlussvorschlags

Im vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2022 sind die von der Fraktion BÜNDNIS 90 – DIE GRÜNEN beantragten Maßnahmen bereits im oben beschriebenen Umfang enthalten und finanziert. Die Mittel aus der Gewinnausschüttung der OEW sind ebenfalls im Ergebnishaushalt eingeplant. Für eine zweckgebundene Umschichtung dieser Mittel ist ein Gegenfinanzierungsvorschlag notwendig, wenn die Verschiebung der Mittel nicht zu einer Verschlechterung des Ergebnisses bzw. einer Erhöhung der Kreisumlage führen soll.
